

Sonntag, 18. April 2021 – 3. Ostersonntag

HAUSGOTTESDIENST

Der Hausgottesdienst ist zum gemeinsamen Gebet in einer kleinen Gemeinschaft gedacht. An einigen Stellen ist die Aufteilung in einen „Vorbeter“ (V) und „Alle“ (A) vorgesehen. Die weiteren Texte können unter verschiedenen Lesern aufgeteilt werden. Die Liedvorschläge sind jeweils mit einem Link zu einem Video versehen. Wo gemeinsamer Gesang nicht oder schwierig möglich ist, kann das Video als Unterstützung dienen. Jeweils ein Liedvorschlag stammt aus dem Gotteslob, ein weiterer aus dem Bereich der modernen Lobpreismusik.

Ein Hinweis in „eigener Sache“: ihr könnt helfen, unsere Angebote zu verbessern. Gebt uns doch einfach eine kurze Rückmeldung. Was hat euch gefallen, was nicht? Was ist hilfreich oder was fehlt euch noch? Schreibt uns einfach mit euren Rückmeldungen an info@oblaten.de

Lied: „Wir wollen alle fröhlich sein“ (Gotteslob Nr. 326)
<https://youtu.be/Xlwi2daLTNc>

oder:

Lied: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“
<https://youtu.be/VZe3YgiPV30>

oder (für Kinder):

Lied: „Was zu Ostern geschah“
<https://youtu.be/hxMGDkodluY>

Kreuzzeichen

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Einführung

Die Auferstehung Jesu ist ein so bedeutendes Ereignis, dass ein einziger Tag im Jahr nicht ausreicht, um es zu feiern. Von Ostern bis zu Pfingsten feiert die Kirche 50 Tage lang in besonderer Weise die Auferstehung des Herrn. Deshalb nennt man diese Zeit „Osterzeit“. Sie soll uns helfen, der großen Freude des Ostertages und der Botschaft der Auferstehung in unserem Herzen Raum zu geben.

Die ersten Jünger sind dem Auferstandenen begegnet und wurden von ihm aufgefordert, seine Zeugen zu sein. Auch uns ruft Jesus dazu auf, Zeugen der Osterfreude zu sein. Um diese Botschaft verkünden zu können, ist es wichtig, die Osterfreude selbst spüren zu können und Gott dafür zu danken.

Gebet

V: Lasst uns beten.

(hier kann ein Moment Stille gehalten werden)

V: Allmächtiger Gott,
lass die österliche Freude in uns fortdauern,
denn an Ostern hast Du uns neue Lebenskraft geschenkt
und die Würde unserer Gotteskindschaft in neuem Glanz erstrahlen lassen.
Gib, dass wir den Tag der Auferstehung voll Zuversicht erwarten
als einen Tag des Jubels und des Dankes.
Darum bitten wir durch Jesus Christus., deinen Sohn,
unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.
A: Amen.

Psalmgebet

(aus Psalm 4)

(gemeinsam gebetet)

Kv: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Wenn ich rufe, gib mir Antwort,
Gott meiner Gerechtigkeit!
Du hast mir weiten Raum geschaffen in meiner Bedrängnis.
Sei mir gnädig und hör auf mein Flehen! – (Kv)

Erkennt, dass der Herr sich seinen Frommen erwählt hat,
der Herr hört, wenn ich zu ihm rufe.
Viele sagen: „Wer lässt uns Gutes schauen?“
Herr, lass dein Angesicht über uns leuchten! – (Kv)

Du legst mir größere Freude ins Herz,
als andere haben bei Korn und Wein in Fülle.
In Frieden leg ich mich nieder und schlafe;
denn du allein, Herr, lässt mich sorglos wohnen. – Kv

Lied: „Das ist der Tag, den Gott gemacht“ (Gotteslob Nr. 329)

<https://youtu.be/ZsD-GSfBszU>

oder:

Lied: „Surrexit Dominus Vere“ (GL 321)

<https://youtu.be/dKL-FUs7Azc>

oder (für Kinder):

Lied: „Lasst uns miteinander“

<https://youtu.be/MutyHmGhZ5U>

Schriftlesung

Hinführung

Die Jünger haben den Glauben und den Sinn der Hl. Schrift noch nicht vollständig begriffen. Es ist Jesus selbst, der in ihre Mitte tritt und, nachdem er ihnen ihre Angst genommen hat, die Schrift erklärt. Dann fordert er sie dazu auf, seine Zeugen zu sein.

Aus dem Lukasevangelium (Lk 24,35-48)

Die beiden Jünger, die von Emmaus zurückgekehrt waren, erzählten den Elf und dennen, die mit ihnen versammelt waren, was sie unterwegs erlebt und wie sie Jesus erkannt hatten, als er das Brot brach.

Während sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Sie erschrakten und hatten große Angst, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. Da sagte er zu ihnen: „Was seid ihr so bestürzt? Warum lasst ihr in eurem Herzen Zweifel aufkommen? Seht meine Hände und meine Füße an: Ich bin es selbst. Fasst mich doch an und begreift: Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht.“

Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße. Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich wunderten, sagte er zu ihnen: „Habt ihr etwas zu essen hier?“ Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. Dann sagte er zu ihnen: „Das sind meine Worte, die ich zu euch gesprochen habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben steht.“

Darauf öffnete er ihren Sinn für das Verständnis der Schriften. Er sagte zu ihnen: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden. Angefangen in Jerusalem, seid ihr Zeugen dafür.

Anmerkung:

Das Evangelium des heutigen Sonntags ist auch in „Leichter Sprache“ verfügbar. Man findet den Text hier: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Predigtgedanken oder Austausch

Eine Katechese für Familien mit Kindern gibt es hier: <https://zuhausebeten.de/2021/04/jesus-lebt-wirklich/>

oder:

Anstelle einer Predigt kann an dieser Stelle unser Podcast stehen: <https://zuhausebeten.de/2021/04/bitte-beruehren/>

Mögliche Fragen für den Austausch:

- » Wie hast Du das diesjährige Osterfest erlebt? Konntest/kannst Du Osterfreude spüren? Oder wird sie vielleicht von den Sorgen oder dem alltäglichen Trott unterdrückt?
- » Ist Dein Glaube mit Freude verbunden? Ist Deine Freude am Glauben so groß, dass Du anderen gerne davon erzählen möchtest?
- » Die Jünger konnten nicht glauben, dass es wirklich der Auferstandene Christus war, der ihnen begegnet ist: Wann fällt es Dir schwer zu glauben? Kennst Du Momenten, in denen es Dir schwer fällt/fiel zu glauben?

oder:

Zeit der Stille zum persönlichen Nachdenken.

Antwort auf das Wort Gottes – Fürbitten

Zu Jesus Christus, unserem Auferstandenen Herrn beten wir voll Vertrauen:

- » Herr, wir bitten Dich für Deine Kirche, unseren Papst Franziskus und alle Gläubigen: lass uns alle mutige Zeugen der Osterbotschaft sein.
Gott unser Vater. A: Wir bitten Dich erhöere uns.
- » Herr, Du hast zu Deinen Jünger gesprochen: „Der Friede sei mit Euch“. Schenke der ganzen Welt Frieden und allen Menschen Freiheit und ein menschenwürdiges Leben.
Gott unser Vater. A: Wir bitten Dich erhöere uns.
- » Herr, wir bitten Dich für alle, die am Coronavirus erkrankt sind und für diejenigen, die unter der Pandemie und ihren Folgen leiden. Wir bitten Dich für alle Kranken, besonders für alle, die die Hoffnung auf Heilung verloren haben.
Gott unser Vater. A: Wir bitten Dich erhöere uns.
- » Herr, wir bitten Dich, es in Deiner Kirche nie an Frauen und Männern fehlen zu lassen, die ihr Leben ganz Dir weihen wollen und sich so vorbehaltlos in den Dienst der Verkündigung stellen.
Gott unser Vater. A: Wir bitten Dich erhöere uns.

(Hier können weitere bzw. persönliche Bitten eingefügt werden.)

- » Herr, wir bitten Dich für unsere Verstorbenen, schenke ihnen das Ewige Leben und Anteil an Deiner Auferstehung.
Gott unser Vater. A: Wir bitten Dich erhöere uns.

Vater unser

V: Jesus Christus erklärt seinen Jüngern den Sinn der Schrift und er selber lehrt sie das Gebet, mit dem wir uns jetzt vertrauensvoll an Gott unseren Vater wenden:

A: Vater unser ...

Segensgebet

V: Gott unser Vater,
schenke uns wahre Freude über die Auferstehung Deines Sohnes. Schenke uns einen festen Glauben und die tiefe Überzeugung, dass auch wir mit Ihm auferstehen werden. Lass uns Zeugen Seiner Auferstehung sein und die Osterbotschaft in die ganze Welt hinaus tragen.

Vor allem aber begleite uns mit Deiner Liebe und Deiner Gegenwart heute, in der kommenden Woche und an allen Tagen unseres Lebens. Darum bitten wir Dich durch Christus, Deinen auferstandenen Sohn, unseren Herrn.

A: Amen.

V: Segne uns, Herr, bewahre uns vor allem Bösen und führe uns zum ewigen Leben. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Lied: „Regina coeli“ (Gotteslob Nr. 666,3)

<https://youtu.be/yzMa0qzwagA>

oder:

Lied: „Auferstehen“

https://youtu.be/iyb1D7E_Xm8

oder (für Kinder):

Lied: „Vergiss es nie“

<https://youtu.be/oCOVjZ23wfo>

Patrick Vey